

Für Sie gelesen



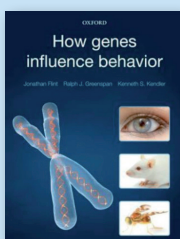
Ist Intelligenz erblich? – Eine Klarstellung

Zimmer Dieter
316 S., Rowohlt
2012, ISBN:
978-3-498-07667-2
CHF 28.50



How Genes Influence Behavior

Flint Jonathan,
Greenspan Ralph,
Kendler Kenneth
249 S., 120 Farb-
Abb., Oxford Univer-
sity Press 2010
ISBN: 978-0-199-55990-9, CHF 75.00



«Etwas so Einfaches wie eine DNA-Sequenz kann etwas so Komplexes wie Verhalten nicht erklären» (Nature 493:133, 2013). Trotz dieser klaren Aussage in einer der renommiertesten wissenschaftlichen Publikationen gibt es eine zunehmende Zahl von Büchern über Vererbung von Verhaltens-Eigenschaften. Einige sind unten angeführt, und die zwei oben genannten werden näher vorgestellt.

Der Wissenschafts-Journalist und Nobelpreis-Kenner Dieter E. Zimmer beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Definition der Intelligenz und der Rolle der Vererbung bei Intelligenz. Er möchte in dem vorliegenden Buch nach eigener Aussage «nicht die Erbllichkeit der sogenannten Persönlichkeitseigenschaften, sondern nur die Intelligenzforschung, und zwar nur einen kleinen Ausschnitt aus ihr» behandeln. Nach einer Einführung in Praxis und Resultate der Zwillingsforschung werden Definition und Messung der Intelligenz und des g-Faktors (intellektuelle Grundfähigkeit, «general factor») erklärt. Weitere Kapitel erläutern Faktorenanalyse, Erbllichkeit (Heritabilität), Zusammenhang zwischen g-Faktor und Gehirneigenschaften, Intelligenz und Alter, Einflussmöglichkeiten der Umwelt, und schliesslich ein Fazit, das auch vor politischen Schlussfolgerungen nicht zurückschreckt. Ferner enthält das Buch Anhänge über statistische Methoden, ein ausführliches Li-

teratur-Verzeichnis, und einen Index. Das zweite Buch hat einen klinisch-psychiatrischen Schwerpunkt und bietet auf faszinierende Weise Einblick in den Verlauf von Forschungsprojekten. Die Autoren gehören zu den renommiertesten Forschern in ihren Fachgebieten, und würzen ihre Darstellung mit Anekdoten aus dem Forscher-Alltag sowie maliziösen Bemerkungen über Forschung und Forscher. Dazu gehört auch eine ausführliche Schilderung von Irrwegen der Forschung. Die Publikationen, anhand deren dargestellt wird, wie Forschung NICHT gemacht werden soll, können einem geradezu leid tun.

Ein Kapitel über die Vererbung des Erkrankungsrisikos von Schizophrenie-Erkrankungen führt an die Definition der Heritabilität heran, und erläutert Methoden zu ihrer Bestimmung. Molekularbiologische Methoden zur Lokalisation von Krankheits-Genen im Genom werden beschrieben (Kopplungs-Analyse, Assoziations-Analysen), Untersuchungen an verschiedenen Modell-Organismen (Mäuse, Fliegen, Fadenwürmer), Genetik circadianer Rhythmen in Modell-Organismen, Genetik des Gedächtnisses bei Modell-Organismen, und ebenfalls eine Zusammenfassung, die weitergehende Folgerungen enthält. Zahlreiche Literatur-Hinweise finden sich im Text, das Buch enthält einen Anhang über molekularbiologische Methoden und ihre Anwendungen bei Modell-Organismen sowie einen Index.

In beiden Büchern sind die Motive der Autoren ähnlich: einerseits Begeisterung für ihre Themen, andererseits äusserstes Missvergnügen über die Darstellung der Verhaltensgenetik in den Medien. Vor allem schaffen beide in vielerlei Hinsicht Klarheit über die verwendeten Untersuchungs-Methoden sowie über die Grenzen und Möglichkeiten dieser Methoden. Deshalb ist mindestens so faszinierend wie die eigentliche Thematik, zu verfolgen wie die Autoren ihre Erkenntnisse an die Frau/den Mann bringen. Da kann sich jede/r mindestens eine Scheibe abschneiden, der sich für Wissenschaftsvermittlung interessiert. →



Stiftung Regionaler Blutspendedienst SRK
Graubünden



Kantonsspital
Graubünden

Für die Führung des Regionalen Blutspendedienstes SRK Graubünden suchen wir auf den 1. März 2014 oder nach Vereinbarung

Ärztliche Leiterin / Ärztlichen Leiter FMH und/oder FAMH Hämatologie

Als regionaler Blutspendedienst Graubünden mit Standort in Chur versorgen wir die Spitäler des Kantonsgebietes, das Spital Walenstadt und das Kantonsspital Glarus mit Blutprodukten. Unsere Blutspendediensttätigkeit umfasst mobile Blutspendeaktionen in der Region und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Spital-Blutspendediensten. Im Zentrum in Chur werden zusätzlich Apheresespender und Aderlasspatienten betreut. Der Blutspendedienst ist nach ISO/IEC 17025 akkreditiert.

In enger Zusammenarbeit mit dem ZLC Zentrallabor Chur führen wir die medizinisch-analytischen Untersuchungen für stationäre und ambulante Patienten der klinischen Departemente am Kantonsspital Graubünden durch. Ihr Stellenanteil für diese Aufgabe beträgt 50%.

Unser Angebot

- Interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in den Gebieten Transfusionsmedizin und Blutspendewesen
- Hämatologische Tätigkeit im Zentrallabor des Kantonsspitals
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Ihre Hauptaufgaben

- Fachliche Leitung des Blutspendedienstes, Diagnostik und Produktion
- Sicherung von qualitativ hoch stehenden und wirtschaftlichen Dienstleistungen
- Betriebswirtschaftliche Führung unter Aufsicht des Stiftungsrates für die Bereiche Produktion und Blutspendewesen
- Aktive Mitarbeit im Leitungsgremium ZLC
- Aktive Mitwirkung bei Aus-, Fort- und Weiterbildung

Ihre Profil

- FMH /FAMH-Diplom Hämatologie, Spezialist labormedizinische Analytik FAMH oder äquivalente Qualifikation mit Berufserfahrung in Transfusionsmedizin/Blutspendewesen
- Kommunikative, engagierte Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz
- Sie legen Wert auf konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Labors und des Gesamtsitals
- Innovativ und dynamisch
- Erfahrung in der Führung

Auskunft erteilt Ihnen gerne Dr. med. Martin Risch, Laborleiter ZLC (Tel. 081 256 65 30) und Franco Hübner, Präsident Stiftungsrat RBSD SRK GR (Tel. 081 254 75 25).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto an: Franco Hübner, Stiftung Regionaler Blutspendedienst SRK Graubünden, Loestrassse 170, 7000 Chur (Vermerk: Persönlich). Alternativ via E-Mail an: franco.huebner@bsh-gr.ch

www.blutspende-gr.ch
www.ksgr.ch

Die Lektüre dieser beiden Bücher ist für jede/n an Vererbung Interessierte/n ein Gewinn in vieler Hinsicht: Ein häufiges Gefühl beim Lesen der beiden beschriebenen Bücher war (jedenfalls beim Schreibenden): «Da zerbrach wie ein Wunder das Brett vor meinem Kopf!» – Meiner Meinung nach eines der schönsten Komplimente, die man einem Sachbuchautor machen kann. Ergänzend zu der erwähnten Literatur dienen die Homepage von Dieter Zimmer (<http://dezimmer.net/>), und der NCHPEG (National Coalition for Health Professional Education in Genetics) <http://www.nchpeg.org>.

Dr. rer. nat. Martin Hergersberg, Zürich

Weitere empfehlenswerte Bücher

– Robert Plomin, John DeFries, Valerie Knopik und Jenae Neiderhiser: **Behavioral Genetics** (6. Auflage). 2013, Palgrave Macmillan. 560 S., CHF 89.00, ISBN: 978-1-4292-4215-8

- Robert Anholt und Trudy Mackay: **Principles of Behavioral Genetics**. 2010, Elsevier/Academic Press. 334 S., CHF 79.00, ISBN: 978-0123725752
- Terence Bazzett: **An Introduction to Behavior Genetics**. 2008, Palgrave Macmillan/Sinauer Associates. 500 S., CHF 85.00, ISBN: 978-0-87893-049-4
- David Goldman: **Our Genes, Our Choices: How Genotype and Gene Interactions Affect Behavior**. 2012, Elsevier/Academic Press. 254 S., CHF 79.00, ISBN: 978-0-12-396952-1

Aus der Redaktion: Rücktritt W. Riesen

(dm) Prof. Walter Riesen ist «Gründungsmitglied» der pipette und seit Beginn sehr aktiv. Nun tritt er per Ende 2013 aus dem Redaktionsteam zurück. Walter Riesen war mit seinem ersten Beitrag in der pipette, mit dem Titel «Klinik oder Labor? Ein Fall aus der Praxis», mitten in seinem Fachgebiet. Das vermitteln des Potentials richtig interpretierter Laborwerte ist ihm bis heute ein Herzensanliegen (siehe pipette 2-2013, Seite 12/13).



RUWAG Handels AG
Bielstrasse 52
2544 Bettlach
Tel. 032 644 27 27
Fax 032 644 27 37
ruwag@ruwag.ch
www.ruwag.ch



AGiLiTY - L'automatisation des tests ELISA redfinie

Agility™ est un système innovant, complètement automatisé, doté d'un concept révolutionnaire pour le chargement des réactifs. Un format unique de SmartKits™ permet le chargement simplifié des réactifs en une seule étape.

- Capacité pour 16 paramètres et jusqu'à 12 microplaques
- Efficace et flexible grâce à ses 3 bras robotisés
- Système facile d'utilisation doté d'une interface intuitive

AGiLiTY - ELISA Automation neu definiert

Agility™ ist ein innovatives, voll automatisiertes System mit einem revolutionären Konzept für das Laden von Reagenzien. Das völlig neue Verpackungsformat der SmartKits™ erlaubt das direkte Laden aller Reagenzien in einem einzigen Schritt mit minimalem Aufwand.

- Kapazität für bis zu 16 Assays und bis zu 12 Platten
- Effizienz und Flexibilität durch drei Roboterarme
- Anwenderfreundlich durch die intuitive und einfach zu bedienende Benutzeroberfläche